

Uttrichshausen, Deutschland

Talbrücke «Uttrichshausen»



Das Projekt

Die grundsätzliche Instandsetzung der Autobahnbrücke wurde unter technischer Federführung der Implenja Instandsetzung GmbH in 2 Bauabschnitten von April 2009 bis Oktober 2010 durchgeführt.

Nach Abbruch von Fahrbelag, Abdichtung und der Kappen wurden unter Einsatz von Hochdruckwasserstrahlen die Versiegelung abgetragen sowie die Fahrbelagübergangskonstruktionen ausgebaut. Danach wurden umfangreiche Betonsanierungsarbeiten auf der Fahrbelagplatte ausgeführt. Nach Neuberechnung der Brückengradiente folgten ein Gradientenausgleich, die Versiegelung und Abdichtung sowie die abschließende Herstellung der Mittel- und Außenkappen und der Gussasphalt-Fahrbeläge.

Zusätzlich wurden Querspannglieder mittels patentierter eingeschlitzter CFK-Lamellen ertüchtigt. Zum Einsatz kamen ca. 2 300 m hochmodulige Kohlenfaserlamellen vom Typ Carboplus R. Darüber hinaus wurden die Brückenentwässerung und die Fahrbelagübergangskonstruktionen erneuert. 1 760 m Lärmschutzwandelemente komplettierten die auszuführenden Leistungen.

Eckdaten

| | |
|--------------|----------------------------------------------------|
| Realisierung | 04.2009 – 10.2010 |
| Bausumme | EUR 8.95 Mio. |
| Nutzung | 26 400 m ² Brückenfläche 800 m Länge |

Implenia am Bau

Aufgabe

Ausführung in
Arbeitsgemeinschaft

Implenia Instandsetzung GmbH
D-55124 Mainz

Strassing-Limes GmbH
D-63628 Bad Soden-Salmünster

Erbrachte Leistungen

Grundhafte
Brückeninstandsetzung

Baumethoden

Überbauverstärkung mit
eingeklebten Kohlenfaserlamellen

Projektbeteiligte

Bauherr

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
D-36043 Fulda